

Am 25. Mai 1925 waren die Herren: H. Fürgens, L. Fahn, K. Vall, Kiroher Jr. & Ct., P. Seipert, J. Stern, C. Söder, Jr. Herkleib, Otto Bocher, Jos. Hartmann, P. Kern, Kohn A., sowie Kurt Ritschel, zwecks Gründung eines Schach-Clubs im Gasthaus zum "Tannis", Sindlingen, versammelt. Nach einer kurzen Ansprache des Herrn Bocher wurde die Gründung eines Clubs durch d. Versammelten für gut erachtet u. als bestehend betrachtet. Danach wurde Bocher als prov. Vorstand gewählt, welcher er dann folgende Tagesordnung aufstellte:

Tagesordnung!

- I. Wahl d. Vorstandes
- II. Beitrags-Verepflichtungen
- III. Abfassung d. Statuten
- IV. Verschiedenes

Zu Punkt I.

Als Vorstand war vorgeschlagen
zu gewählt:

I. Vorsitzender: Hans Finoyers

II. Spielwart: Ewald Fahn

III. Kassierer: Franz Kircher

IV. Schriftführer: Otto Brackes

Dieselben nahmen d. Amt an
zu werden anerkannt.

Zu Punkt II.

Hierzu würden folgende Vorschläge
gemacht:

Jedes Gründungs-Mitglied zahlt
einen Beitrag von 20 Mk. (zwei Mark) welches als
Monatsbeitrag bis 1. Oktober 1915 umgerechnet
wird. Jedes neue Mitglied hat einen
Einkritts-Beitrag von 1,50 Mark zu entrichten.
Als Monatsbeitrag würde 50 Pf. vor-
geschlagen.

Diese Vorschläge würden von der
Versammlung einstimmig angenommen.

Zu Punkt III.

Hierzu würde von d. Versammlung
vorge schlagen, die Abstimmung von Statuten
auf späterhin zurückzustellen. Dieser Vorschlag

wurde angenommen. Hierzu bemerkt
der Herr Vorsitz folgendes: Bei Gründung eines
Clubs geschieht im Interesse des Schachspielers
& lassen alle Nebensächlichkeiten dahingeh.
steht sein. Dies würde auch von der

Genack besprach d. prov. Vorstand
nochmal die ganze Angelegenheit &
wahlen somit d. Versammlung

Otto Brackes
Schriftführer